

Hope of Love

Bulma und Vegeta ~Vorerst abgebrochen~

Von Gwen-maus

Kapitel 3: Wiedersehen mit Bulma

13 Jahre später...

Regelrechtes Truppel lockten Chichi, die jetzt achtzehn ist, Kakarott, ihr jetziger Freund, Tales und Radditz zum Landeplatz. Selbst Vegeta, der lässig an einer Wand lehnt, entging dieser Aufruh nicht. Aber da ihnen der Weg zum Landeplatz versperrt wurde, konnten sie nicht erkennen, wer dieser mysteriöse Gast war. Wenig später wurden die fünf Saiyajins in den Thronsaal von Freezer gerufen. Vegeta, der Anführer (logisch) trat vor. "Warum habt ihr uns rufen lassen, Meister Freezer?" Freezer erwiderte nichts, sondern schnippte in die Hände. Eine Seitentüre wurde geöffnet und eine junge Frau kam herein. Aber leider konnte man das Gesicht dieser Person nicht sehen, da sie einen Helm trug. Vor Freezer machte sie eine Verbeugung und schritt zu den anderen weiter. Einige Meter vor ihnen blieb sie stehn und nahm den Helm ab. Und jetzt erst erkannten die anderen sie. "Bist du es wirklich, Bulma?" fragte Chichi zaghaft. Die junge Frau sagte nichts sondern fiel der ganzen Gruppe in die Arme. "Wir dachten schon, wir haben dich für immer verloren," sprach Kakarott mit Tränen in den Augen. Doch dieser glückliche Moment wurde durch eine rauche Stimme gestört. "Ihr könnt euch alle jetzt entfernen!"

"Und wie wars? Auf welchen Planeten von Freezer hat man dich erzogen? Und hat man dich sehr gequält?" "Ganz ruhig, Chichi. Nicht so viele Fragen auf einmal. Also ich war auf den Hauptsitzplaneten von Freezers Familie. Keine Ahnung wie der heißt, aber egal. Ich wurde Tag für Tag durch ein sehr hartes Training gehetzt und wenn ich einmal widersprochen habe, hat man mich sofort mit Peischenhieben zum schweigen gebracht. Meine so genannten "Erzieher" sind echt sehr stark. Ich wäre einmal fast durch ihre Schläge gestorben. Nur mit sehr viel Glück bin ich dem Tod entkommen. Und eines Tages hab ich erfahren, dass ich euch wiedersehen werde. Ich konnte kaum noch erwarten, so aufgeregt war ich." Bulma machte eine kurze Pause. "Und was ist bei euch passiert?" fragte sie anschließend. Tales grinste bis über beide Ohren. "Als Kinder haben Kakarott und ich Freezer voll verarscht." Bulma war erstaunt. "Was ist denn passiert?" Die Zwillinge sahen sich an. "Wir haben damals einmal unsere Rüstungen getauscht und als Freezer uns aufgerufen hat, sind wir mit unseren richtigen Namen aber mit der falschen Rüstung vorgetreten.(Ich hoffe, ihr könnt mir folgen.) Freezer hat uns dann zu rede gestellt, aber wir haben alles so schnell und verwirrend gesprochen, dass er fast ein Schreikampf bekommen hätte." Alle, außer Vegeta und Radditz, haben angefangen zu lachen. "Hey, Bruderherz! Erinnerst du dich

an den Vorfall mit der Schlange?" fragte Tales Kakarott. "Ja, an den kann ich mich noch ganz genau erinnern, als ob es gestern gewesen wäre: Wir sind von wie immer von einer Mission zurück gekommen, als plötzlich Freezer auftauchte. Er schrie uns an. Wir waren wie erstarrt, null Ahnung wovon der wieder Quasselt. Auf jedenfall haben Tales und ich beschlossen, Freezer einen Streich zu spielen. Er sollte mal sich so richtig erschrecken und für das büßen, was er uns immer angetan hat. Wir schlichen uns in sein Zimmer. Dann holten wir so eine Art Riesenschlange mit giftgrünen Augen und lila Schuppen aus einem Sack heraus. An einer Schnurr befestigen wir einen Kübel, der über der Tür hing. Für so eine Riesenschlange haben wir das stabilste Seil von einem der Wissenschaftler "geborgt". Und als Freezer kurze Zeit später ins Zimmer gekommen ist, hat nur noch einen Schrei durch die Gänge hören können." Die beiden Brüder konnten sich kaum noch halten vor lachen. "Ja aber wie seid ihr auf diese Schlange drauf gekommen? Was hat das bezweckt?" Bulma hatte keinen blassen Schimmer, was daran so lustig war. "Hast du es nicht gewusst? Freezer hat Angst vor Schlangen...." "Und wegen euch wurde ich für diesen Vorfall zu Verantwortung gezogen!" fiel Vegeta Kakarott ins Wort. "Wer ist das und warum ist der so sauer?" flüstert Bulma zu ihrer Freundin zu. "Kennst du ihn nicht? Das ist Vegeta, Prinz der Saiyajins...na ja...auf alle Fälle ist er unser Anführer. Freezer hat ihn für den Streich der beiden ganz schön büßen lassen. Seitdem hasst Vegeta Kakarott und Tales sehr."

Die Gruppe bog um die Ecke, wo eine große Tür war. Vegeta trat vor und gab das Passwort ein. Die Tür öffnete sich und die Truppe marschierte hinein. Bulma kam vor staunen gar nicht mehr heraus. "Das ist der Gemeinschaftsraum. Die Treppe nach oben für zu unserem Zimmer, die Treppe nach unten zu den der Jungs." erklärte Chichi Bulma. "So, Klappe zu und zu hören: In einer halben Stunde treffen wir uns zum Mittagessen. Bis dahin könnt ihr machen was ihr wollt, aber bereitet mit keinen ärger!" ermahnte er alle, besonders die Zwillinge, die ihn mit unschuldigem Gesichtsausdruck an schauen.

"Wer will mit zum Trainingsraum? Ich hätte jetzt Lust zu trainieren," schlug Kakarott vor. "Ich komme nur mit, wenn ich mit Kakarott kämpfen kann!" sagte Chichi bestimmend. "Hey, das ist unfair! Du hast schon beim letztem mal sein Gegner. Und beim vorletzten mal, beim vorvorletztem mal, usw.! Jetzt möchte ich auch mal gegen ihn kämpfen. Nur weil ihr ein Paar seit, müsst ihr nicht immer zusammen kämpfen. Das ist fies von euch!" jammerte Tales. Bulma musste ganz tief Luft holen und das gerade gesprochene zu verdaun. Ihr kleiner, naiver Bruder und ihre manchmal zickige Freundin sind ein Paar. Das haut selbst den stärksten Mann um. Sprachlos verfolgte sie das Gespräch weiter. "Streite euch nicht gleich wegen mir. Wir können das noch später besprechen. Ich möchte nur einmal wissen, wer mitmachen will?" Alle hoben ihre Hand. Alle außer...Bulma. "Möchtest du nicht mitmachen?" Keine Reaktion. "Bbulma!?!?" Die Angesprochene zuckte zusammen. "W...was...?" "Ist schon gut. Ruh dich erst aus, bevor wir in den Speisesaal müssen." Unterbrach Chichi sie und schob dann alle hinaus, so das Bulma alleine war.

Draußen auf den Gang...

"Warum hast du Bulma nicht gefragt, ob sie mitkommen möchte?" "Also ich bitte dich, Hase! Man konnte es ihr doch ansehen, dass sie von dieser Reise mehr als müde ist. Deshalb soll sie diese Zeit nutzen, um sich richtig aus zu schlafen." "Na gut." Chichis Hase war enttäuscht.. Er hätte zu gerne gesehen, wie weit Bulma mit ihrer Kampfkraft

war. "Na los! Ich will nicht ewig hier steh bleiben wollen." Chichi wurde ungeduldig. Ohne Widerworte setzten sie ihren weg fort....

Nach einer halben Stunde trafen sie sich alle im Speisesaal wieder. Sie setzen sich ganz dicht beisammen, um ja keinen Fremden in ihre Mitte zu haben. Doch dann mussten sie sich wieder erheben, den Freezer betrat den Raum. Gemässlich Schritt er auf seinen Thronsessel und stehlte sich davor. "Bervor wir speisen, möchte ich noch etwas verkünden: Heute am Abend werde ich ein Fest organisieren lassen, an denen alle eingeladen sind. Ohne Ausnahmen! Es ist ein Fest zu ehren von mein Vater und meiner Oma, die auf einer Durchreise hier her vorbei schauen werden. Ich wünsche deshalb Disiplin von jeden von euch. So nun kann das Essen beginnen." Diener kamen herein und servierte die Speisen. Was man dann nur hörte war das Schmatzen und die Rüpserie der Krieger im Saal. (mit ausnahme Bulma und Chichi.)

Wieder zurück im Gemeinschaftsraum der Saiyajins...

"Der Kerl will uns doch nur verarschen. Wie blöd muss man sein, auf ihn rein zu fallen." "Warum regst du dich so auf, Tales? Ich war noch nie auf so ein Fest und diese Chance Lass ich mir nicht entgehen!" Mit erhobenen Hauptes stolzierte Chichi in das Mädchenzimmer und schlug die Türe zu. "Äh, dann sehen wir uns auf den Fest wieder. Bis später!" und Bulma verschwand auch ins Zimmer. "Na dann. Auf in den Kampf." Und die Männer breitetne sich auf den heutigen Abend vor...

Als die männlichen Saiyajins den Saal betraten, war das Fest schon im vollen Gange. Ein lautes Lachen hallte durch den Raum. Jeder amüsierte sich. Während sich Vegeta an der Wand neben der Eingangstüre anlehnte und Radditz sich zu einem freiem Tisch setzte, begannen Tales und Kakarott zu suchen. Ihr Blicke schweiften durch die Mengen von Soldaten und deren weibliches "Spielzeug", aber nirgends sind die beiden Frauen zu finden. Sie schauten sich immer wieder um, während sie sich zu Radditz an den Tisch gesellen. Nach zwanzig Minuten wurde es im Saal mit einem Schlag still. Alle schauten nur noch zu der Tür, wo gerade zwei Personen die Schwelle überschritten hatten. Die Söhne von Bardock wunderten sich, warum es auf einmal so still sei und verfolgten den Blicken der anderen. Und was sie dann sahen hielten sie den Atem an. Selbst Vegeta, der sonst nie zu beeindrucken war, konnte gar nicht mehr seine Blicke von einer dieser Personen nehmen.

Bulma fühlte sich in diesem Moment nicht gerade sehr wohl in ihrer Haut. Die Männer starrten sie so seltsam an, als hätten die nie eine Frau gesehen und würden sie gleich auf sie stürzten wollen. Chichi hingegen macht das nichts aus. Jeder weiß hier, dass sie die Freundin von Kakarott ist. Kakarott ist einer der stärksten auf diesem Planeten, nach Freezer und Vegeta. Aber Bulma war noch frei und wenn sie heute nicht auf sie achtet, dann wird sich höchst wahrscheinlich einer über sie herfallen, da ist Chichi sich sicher.

Vegeta hat das ganze Spektakel beobachtet. Ihm sind auch die lüsternen Blicke der Soldaten aufgefallen und das machte den Prinzen wütend. Keiner, aber auch keiner darf sich einer Saiyajinfrau nähern, ohne selber einer zu sein. Bulma ist die letzte noch freie Saiyajinfrau und er würde sie verteidigen. Der Prinz bahnte sich einen Weg zu den Frauen und nahm Bulma leicht am Arm. "MACHT PLATZ! ODER WILL EINER ES MIT MIR ZU TUN HABEN!?" schrie er in die Menge, die darauf auch den Weg frei gab.

Vegeta führe die blauhaarige Frau zu dem Tisch, wo ihre Brüder grinsend auf sie warten. Auch Chichi musste schmunzeln. Eigentlich gaben die beiden ein perfektes Paar ab. "Da seid ihr ja endlich. Wir dachten, ihr seid eingeschlafen und wir warten um sonst," meinte Tales übertrieben besorgt. "Jetzt spiel hier nicht den lieben Freund von neben an! Ich hab deiner Schwester geholfen beim Beraten der Kleider und dann sind wir noch ins Gespräch geraten. Wir haben wohl die Zeit vergessen," erklärte Chichi den Männern. Ihr Anführer bekam von all dem nichts mit. Er war hin und weg von Bulmas Anblick, die durch sein ewiges Anstarren noch nervöser wird, als sie eh schon ist. Das grinsen von Chichi und den anderen ihrer Rasse wurde immer breiter. Der Prinz der Saiyajin ist sprachlos und das nur, weil eine bezaubernde Saiyajindame neben ihm sitzt. Vielleicht kommen die beiden doch noch zusammen.

Doch keiner in dieser Runde bemerkte, dass sie die ganze Zeit über beobachtet wurden...